



Time Travel

Zeitreise durch die Geschichte

Ab 1. Juni kann man in Wien mit der kaiserlichen Familie plaudern oder mit dem Fiaker über die Stadt fliegen.

VON KATHARINA BLASCHKE

Ab 1. Juni ist Wien um eine Attraktion reicher. Die aufwendig konzipierte Erlebniswelt Time Travel Vienna, die sich in einem Kellergewölbe des Salvatorianer Klosters befindet, soll Touristen und Einheimische gleichermaßen anlocken. Auf mehr als 1300 m² kann man hier an sechs Stationen und in nur einer Stunde die Geschichte Wiens nachvollziehen.

Nach einer kurzen Einführung nehmen die Besucher in einem 5-D-Kino Platz und erleben in beweglichen Sitzen eine Achterbahnfahrt durch die bedeutsamsten Momente der Vergangenheit. Die Zeitreise versetzt einen zunächst ins römische Wien, 200 nach Christus. Im Römerlager Vindobona kann man unter anderem dem Feuerbegräbnis von Kaiser Marcus Aurelius beiwohnen. Danach geht es weiter in das pestverseuchte Wien, wo sich dunkle Gestalten an die Wände drücken



Ein Erlebnis für die ganze Familie: Das 5-D-Kino versetzt Besucher beispielsweise in die Römerzeit



Fliegeralarm in einem Original-Luftschutzbunker



Die kaiserliche Familie bittet zu einer Audienz

und lebhaft Ratten einem leider allzu deutlich spürbar über die Füße laufen. Auch die Türkenbelagerung im Jahr 1683, bei der Wien fast eingenommen wurde, wird

bei der historischen Kinovorführung thematisiert.

Audienz bei Hof Die zweite Station der Erlebniswelt hat sich ganz dem imperialen Wien verschrieben. Hier bitten Kaiser Franz Joseph, Kaiserin Elisabeth, Maria Theresia und Maximilian I. zu einer amüsanten Audienz und weisen den Besucher in den komplizierten Stammbaum der Habsburger ein. Die sprechenden und beweglichen Animatronic-Figuren wurden in den USA um 40.000 Euro pro Stück gefertigt.

Der nächste Themenbereich widmet sich der Musik und den Bällen zur Zeit des Wiener Kongresses. In einem Ballsaal können die „Zeit-Reisenden“ Erinnerungsfotos von sich beim „Kaiserball“ schießen oder einem Zwiegespräch von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Strauß lauschen. Wer selbst zu berühmten Wiener-Klängen

schweben möchte, kann in einem der beiden Karusselle Platz nehmen.

Nach der Walzereligkeit wird ein dunkles Kapitel der Wiener Geschichte aufgeschlagen – nämlich die beiden Weltkriege. Erzählt wird vom Attentat auf den Thronfolger Franz Ferdinand in Sarajevo ebenso wie von dem Begräbnis Franz Josephs. In einem Original-Luftschutzbunker erlebt man den „Anschluss“ an das Deutsche Reich 1938 sowie einen Fliegeralarm mit.

Den Abschluss der Zeitreise bildet eine magische Fiakerfahrt, bei der man auch über die Dächer Wiens fliegt.

INFO: www.timetravel-vienna.at



Was Wiens neue Erlebniswelt zu bieten hat, sehen Sie im Trailer auf

KURIER.at/wien

► Auktion

Des Kaisers lange Unterhose

Ein echter Liebestöter war einem begnadeten Sammler eine Menge Geld wert. Kaiser Franz Josephs lange, weiße Reitunterhose wurde am Dienstag im Wiener Dorotheum um stattliche 6250 Euro versteigert. Bei der ein

Mal im Jahr stattfindenden Kaiserhaus-Auktion kamen auch ein schwarzer Fächer von Sisi, bemalt von ihrer Lieblingstochter Marie Valerie, und eine noch ungetragene Reitunterhose der Kaiserin unter den Hammer.



6250 Euro war ein Sammler die lange Unterhose wert, die Kaiser Franz Joseph beim Reiten trug